



spiel. Von Wiesen umgeben windet sie sich zwischen alten Hecken und mächtigen Buchen hindurch bis zur Straße „Im Zäunchen“. 7 (ohne Abbildung) An der Eupener Straße zweigt der Rundwanderweg vom Eifelsteig ab.

Am Ende der Wanderung lohnt es sich, der 1847 erbauten und 1954 erweiterten katholischen Pfarrkirche mit ihrer kunstvollen Innenausstattung einen Besuch abzustatten. 8 Nur wenige Meter vom Parkplatz entfernt begegnen Sie einem weiteren Stück Mützenicher Dorfkultur. Die „Uraalt Scholl“, das mit viel Liebe zum Detail restaurierte erste Schulgebäude des Ortes, beherbergt heute ein Heimatmuseum. 9 (ohne Abbildung)

Das sollten Sie wissen

- Die Nutzung der Wanderwege geschieht auf eigene Gefahr.
- Die Markierung vor Ort ermöglicht es, diesen Wanderweg in beide Richtungen zu begehen.
- Die Wanderung führt streckenweise über naturbelassene Pfade und Wege. Es ist daher ratsam, festes Schuhwerk und der Witterung angemessene Kleidung zu tragen.
- Die Wanderkarte Nr. 3 „Monschauer Land - Rurseeengebiet“ des Eifelvereins bietet Ihnen eine zusätzliche Orientierungsmöglichkeit.
- Aktuelle Informationen zur Schneelage gibt es unter www.monschau.de/touristik/monschau_im_schnee.php
- Frisch geräumte Schneewanderwege können innerhalb kürzester Zeit durch Neuschnee oder Schneeverwehungen unpassierbar werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Genüßliches am Wegesrand

Zum Einkehren während oder nach Ihrer Wanderung empfehlen wir Ihnen unseren Mützenicher Gastgeber

A Herzlich Willkommen im Venngasthof zur Buche

Im Brand 39
52156 Monschau-Mützenich
Tel. 02472-1497
www.venngasthof-zurbuche.de
info@venngasthof-zurbuche.de

täglich geöffnet
Küche durchgehend von 12-21.00 Uhr
Frühstücksbuffet ab 8.00 Uhr

300m vom Eifelsteig
direkt am Hohen Venn
großer Parkplatz
gemütliche Gästezimmer
alle mit DU/WC/TV/Fön

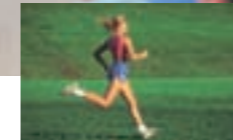
Falls Sie sich unterwegs über etwas geärgert haben oder Ihnen etwas besonders gut gefallen hat, lassen Sie es uns wissen. Danke!



Kontakt: Monschau Touristik GmbH
Stadtstr. 16
52156 Monschau
Tel. +49(0)24 72-80 48-0
touristik@monschau.de
www.monschau.de



Patentrezept Bewegung
Aktiv vorbeugen mit der BARMER



Werden Sie aktiv und machen Sie mit – für ein längeres, besseres und gesünderes Leben!

Die interessanten Mitmach-Angebote sowie vielfältigen Präventionskurse finden Sie auf der BARMER Homepage www.barmer.de oder erhalten Sie in Ihrer BARMER Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle Aachen
Peterstraße 44 • 52062 Aachen
Tel. 018 500 64-1123 • Fax 018 500 64-1000
aachen@barmer.de

Geschäftsstelle Simmerath
Robert-Koch-Straße 7-13 • 52152 Simmerath
Tel. 018 500 64-63 50 • Fax 018 500 64 -6399
simmerath@barmer.de

Geschäftsstelle Schleiden
Sleidanusstraße 1 • 53937 Schleiden
Tel. 018 500 66-63 00 • Fax 018 500 66-63 49
schleiden@barmer.de

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse



Unterwegs in Mützenich
Durch Kaiser Karls Jagdrevier
5 km Spaziergang

**WANDERBARES
MONSCHAU**





Durch Kaiser Karls Jagdrevier

Unterwegs in Mützenich
5 km Spaziergang | Schneewanderweg

Die Wanderung durch die sagenumwobene Landschaft nördlich von Mützenich besticht durch einmalige Fernsichten, faszinierenden Naturerlebnissen und Sehenswürdigkeiten der unterschiedlichsten Art.

Vom Wanderparkplatz „Dorfplatz“ aus geht es aufwärts durch das Wohngebiet von Ringstraße und Im Brand mit seinen schmucken Häusern und imposanten Buchenhecken. Die für Mützenich typischen Steinmauern in den nördlichen Fluren verleihen der Landschaft einen beinahe irischen Charakter. **1** Sie zeugen von der mühevollen Rodungsarbeit bei der Umwandlung der ehemaligen Vennflächen in fruchtbares Weideland.

Den kurzen Abstecher von 130 Metern zu einem Landschaftserlebnis der besonderen Art darf man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Der am „Waaeschlachswääch“ gelegene „Eifel-Blick“ (www.eifel-blicke.de) bietet das beeindruckendsten Panorama der gesamten Region. **2** (ohne Abbildung) Bei guter Sicht sind sogar die Hohe Acht, der in der Nähe des Nürburgringes gelegene höchste Berg der Eifel, sowie das 75 Kilometer entfernte Siebengebirge bei Bonn mit bloßem Auge zu erkennen.

Mit dem Steling ist der höchste Punkt der Rundwanderung und zugleich die größte Erhebung des Monschauer Landes erreicht. 1995 errichtete die Mützenicher Dorfjugend auf der Kuppe das „Kreuz des Wachens“. **3** Hier treffen Sie auch auf den von Aachen nach Trier führenden Eifelsteig, der zu den Spitzenwanderwegen Deutschlands zählt und dem Sie auf

den nächsten 3 Kilometern folgen werden. Über einen naturbelassenen Pfad geht es an der deutsch-belgischen Grenze entlang weiter. Vom Waldrand aus bietet sich immer wieder der Blick in die weite Ferne. **4** Rechts des Pfades erinnern rechteckige Vertiefungen im Waldboden an die heftigen Kämpfe des 2. Weltkrieges. Mancher amerikanische Soldat sah aus diesen Schützengräben heraus zum ersten Mal deutschen Boden.

Der als „Kaiser Karls Bettstatt“ bezeichnete Quarzitblock ist ein ganz besonderes Naturdenkmal. **5** (Titelbild) Nicht nur, weil er zu den Mächtigsten des Hohen Venns zählt und mit rund 500 Millionen Jahren zu den ältesten Gesteinen des Erdalters gehört. Auf ihm soll der Sage nach Kaiser Karl der Große, umgeben von seinem Gefolge, übernachtet haben, nachdem er sich bei der Jagd nach einem prächtigen Hirsch in den damals nahezu undurchdringlichen Wald- und Sumpfgebieten verirrt hatte. Vom Aussichtsturm der „Moor-Route“ herab genießt man einen herrlichen Blick auf eine renaturierte Vennfläche. Modern gestaltete Schautafeln vermitteln allerhand Wissenswertes über die Geschichte dieser in Deutschland seltenen Landschaftsform. Über einen Holzsteg lässt sich das Kleinod mit seinen wassergefüllten Palsen, einem Relikt der letzten Eiszeit, und der einzigartigen Moorvegetation aus nächster Nähe erleben. **6** Mit der Straße „Im Brand“ erreichen Sie wieder bewohntes Gebiet. Aber selbst innerorts trifft man in Mützenich auf verträumte Winkel. Die Renertzgasse ist hierfür ein gutes Bei- **4**

